

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Kirchheim= *Besitz*

Kirchheim (bis 1952 Kirchheim an der Eck, heute Kirchheim an der Weinstraße) ist eine Ortsgemeinde des Landkreises Bad Dürkheim im Bundesland Rheinland- Pfalz.

Kirchheim gelang gemeinsam mit Gernsheim am 5. 6. 1283 durch eine Schenkung der Brüder Gerhard, Konrad und Rodefrid, Söhne des Wildgrafen Emecho, an die Templerniederlassung Seven.

Am 12.06.1288 schenkte der Mainzer Domherr Wildgraf Hugo sein väterliches Erbe in Kirchheim (und Gernsheim) seinem Bruder Friedrich, Provinzmeister des Templerordens in Deutschland und Slawien. Auch diese Güter gingen an das Templerhaus in Seven.

Weitere Güter in Kirchheim wurden gegen die Zahlung eines jährlichen Zinses durch Provinzmeister Friedrich am 07.08.1292 für Seven erworben.

Die gesamten Besitzungen in Kirchheim und Gernsheim gingen nach Auflösung des Ordens an die Johanniterkommende Worms.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Frey, Michael:** „Versuch einer geographisch- historisch- statistischen Beschreibung des kön. Baywe. Rheinkreises“ II. Teil Speyer 1836, S. 355 – 356.
- **Hirschmann:** „Die Tempelherren in Deutschland“ in Historisch- politische Blätter für das katholische Deutschland herausgegeben von Georg Tochner – Band 159, München 1917, S. 131 – 135.
- **Schüpferling, Michael:** „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“ Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz Bamberg 1915, S. 28f.
- **Sartorius, Otto:** „Pfälzer Niederlassungen des Templerordens“ in „Pfälzer Heimat“ herausgegeben von der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft in Verbindung mit dem Historischen Verein der... Jahrgang 08, Speyer 1957.

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 2. 5. 2011, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp